

Anlage 1

Er: 25.6.14  
*[Signature]*



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein

**Kita-Werk Niendorf-Norderstedt im  
Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein**

Mühlenberger Weg 60, 22587 Hamburg

**Uwe Büth**  
Geschäftsführer

Telefon (040) 800 500 31

Telefax (040) 800 500 99

uwe.bueth@kitawerk-niendorf.de

Mittwoch, 25. Juni 2014

## Antrag

Das Ev.-Luth. Kita-Werk Niendorf-Norderstedt im Verbund mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom plant die Erweiterung der Kindertagesstätte „Kinderladen Schalom“ im Gebäude der Schalom-Kirche, Lütjenmoor zum 01.08.2015 um 20 Krippenplätze und bitten die Stadt Norderstedt, die nötigen Finanzmittel für dieses Vorhaben bereit zu stellen.

## Begründung

### Bedarf

In Garstedt besteht gemäß der Feststellung der Stadt Norderstedt ein Bedarf an der Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen. Durch den Umbau und die Erweiterung der Schalom-Kirche werden im Vergleich zur jetzigen Kita (bezogen auf die bestehende Betriebserlaubnis) 20 Krippenplätze neu entstehen.

### Vergleich der Gruppenstrukturen:

Jetzt	Kinder	Zukünftig	Kinder
1 Gruppe vormittags halbtags	20	1 Gruppe ¾-tags	20
1 Gruppe ¾-tags	20	1 Gruppe ganztags	20
		1 Gruppe Krippe ¾-tags	10
		1 Gruppe Krippe ganztags	10
<b>Summe</b>	<b>40</b>		<b>60</b>

In den ¾-tags Gruppen werden bei Bedarf auch ½-tags Kinder aufgenommen.



## **Baubeschreibung**

Das Schalom, Lütjenmoor 13 in Norderstedt ist seit ca. 40 Jahren in seinem baulichen Zustand weitestgehend unverändert. Im Zuge der geplanten Gesamtbaumaßnahme wird das Gebäude insgesamt saniert und durch zwei Maßnahmen in seiner Größe erweitert. Die bestehende Gebäudehülle wird hierzu komplett saniert – sämtliche Dachflächen werden erneuert, sämtliche Fenster ausgetauscht sowie die Fassadenteile in Holzbauweise ersetzt. Die gesamte haustechnische Installation (Heizung, Sanitär, Elektrik und Informationsanlagen) wird erneuert.

Der für die Kindertagesstätte vorgesehene Gebäudebereich wird vollständig entkernt und neu aufgebaut. Um die notwendigen Flächen realisieren zu können wird das vorhandene Gebäude um einen Erweiterungsbau ergänzt, der die Gebäudetiefe um ca. 2m vergrößert. Ein kleines Eingangsbauwerk stellt einen Windfangbereich mit Sauberlaufzone her. Tragende Strukturen werden in Stahlbeton bzw. als Kalksandsteinwände wiederhergestellt, nichttragende Strukturen werden als Leichtbaukonstruktionen errichtet, wobei die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz gem. DIN 4109 bzw. VDI 4100 selbstverständlich berücksichtigt werden. Ein in Treppenhausnähe angeordneter Aufzug realisiert die Anforderung hinsichtlich der Barrierefreiheit. Die pädagogischen Flächen erhalten aus Gründen der Raumakustik abgehängte, akustisch wirksame Deckenelemente, die Böden werden als fugenlose Beläge auf Basis von Linoleum oder Naturkautschuk belegt. In den Sanitärbereichen wird ein keramischer Belag mit großen Boden- und Wandfliesen vorgesehen, um den Fugenanteil zu minimieren. Das Farbkonzept für die Wand-, Decken- und Bodenflächen wird planerisch intensiv zwischen Kita-Werk Niendorf-Norderstedt, den planenden Architekten sowie der Kita-Leitung abgestimmt, wobei helle Farbtöne dominieren sollen.

Die Außenfassade des Bestandsgebäudes verbleibt in rotem Klinker-mauerwerk, der Anbau erhält eine Fassade aus Holz oder Holzwerkstoff. Stahlbauteile werden als verzinkte und in anthrazit beschichtete Konstruktion geplant.

Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Grundrisszeichnungen der Entwurfsplanung des Architekten.

## **Kosten**

Die Schalom-Kirche befindet sich im Besitz der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom. Die Kirchengemeinde plant das Gebäude grundsätzlich zu sanieren und durch einen Entsprechenden Anbau Platz für die zusätzlichen Krippengruppen zu schaffen. Die erweiterte Kita wird weiterhin vom Kita-Werk



Niendorf-Norderstedt betrieben werden.

Die Finanzierung soll über eine sogenannte „Mietlösung“ aus dem Betriebskostenhaushalt der Stadt erfolgen (wie auch bisher für die zwei Elementargruppen). Das Kita-Werk Niendorf-Norderstedt wird in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde einen entsprechenden Antrag zur U-3 Förderung über die Stadt Norderstedt an den Kreis Segeberg stellen. Die von dort ggf. fließenden Fördermittel sind in die Berechnung der Miete eingegangen.

Die Berechnung der Miete stellt sich wie folgt dar: € 8,50 je m<sup>2</sup> x 425,90 m<sup>2</sup> ergibt eine Monatsmiete (netto-kalt) von € 3.620,15, d.h. eine Jahresmiete von € 43.441,80.

Norderstedt, 23. Juni 2014

Ev.-Luth. Kita-Werk Niendorf